



1



2



4



6



3



5



7

[1] Die beste Pasta-Sauce der ganzen Welt besteht aus Tomaten [2] vom Dach der Netzbastelbude. Der CO₂-narienvogel [3] kippt bei dicker Raumluft von der Stange, während der Flugfunk-EisBER [4] bei jedem Flugzeug, das in Berlin abhebt, zu weinen beginnt. [5] Live on air mit elektrischer Nasendusche. [6] Nachtmusik mit der Abwärme-Energie einer Straßenlaterne. [7] Auch alte Fahrräder brauchen frische Bremsen.

Basteln, Reparieren, Selbermachen!

Über 150 Ausgaben „Netzbasteln“ bei Deutschlandfunk Nova

VON MORITZ METZ, FREIER MITARBEITER, DEUTSCHLANDRADIO

Eine Bastelendung im Radio – wie soll denn das gehen?! Seit sieben Jahren und über 150 Ausgaben beantworte ich diese häufig gestellte Frage immer wieder mit dem Fernsehkoch-Vergleich: Wenn Mälzer, Wiener und Co. im TV die Kochlöffel schwingen, hantieren zu

Hause die wenigsten zeitgleich mit dem Küchenmesser. Anstatt genauer Schritt-für-Schritt-Anweisungen soll auch das „Netzbasteln“ vielmehr den Bastel-Appetit wecken, zu neuen Projekten inspirieren, und mit radiophoner Experimentierfreude nützliches und unnützes Wissen vermitteln.



9

MEHR ZUM THEMA

Jeden zweiten So., 11.00 Uhr
Dein Sonntag

NETZBASTELN.DE
DEUTSCHLANDFUNKNOVA.DE/SERIEN/
NETZBASTELN



8



10



11

[8] Das Smartphone aufladen mit dem umgebauten Hometrainer-Generator. [9] Das Netzbastelradar misst die Geschwindigkeit vorbeifahrender Autos. [10] Upcycling mal umgekehrt: Europalette „INGO“ entstand aus einem ausgedienten Holztisch. [11] Eigenes Brot backen: eine der meistgehehrteten Ausgaben in Pandemiezeiten.

Wissenschaft und Ausprobieren

Journalistisch, wissenschaftlich und praktisch zugleich beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Universen des Selbermachens. Im Frühjahr erklären wir ganz praktisch, wie man Licht, Bremse und Schaltung am Fahrrad einstellt – oder die Reifen wechselt. Im Sommer starten wir Wasserraketen aus Plastikflaschen oder erlernen alle Seemannsknoten, die zum Basteln von preiswerten und supergemütlichen Hängematten nötig sind. Im Herbst dreht es sich um DIY-Windräder oder das Züchten von Speisepilzen. Im Winter biegen wir Tetris-Plätzchenformen aus alten Weißblechdosen, backen Kekse aus Globuli-Zuckerkügelchen oder hängen den Melodie-Chip einer Weihnachtsgrußkarte an eine gasbetriebene Straßenlaterne. Die aus Abwärme gewonnene elektrische Energie genügt, um stille Nächte mit krächzender Piepsmusik zu beschallen – und um über Studien zum Energieverbrauch von Straßenbeleuchtung und die zunehmende Lichtverschmutzung zu sprechen.

Meine Lieblingsausgaben sind die mit Rückkanal. Als ich eine wohl 100 Jahre alte Türklingel mit einem winzigen WLAN-Chip versah, konnten die Hörerinnen und Hörer das Klingeln live über ihren Browser

auslösen. Ein nicht endendes Radio-Gebimmel war die Folge – und große Freude. Darüber, dass die Technik funktionierte. Und vor allem, dass es da draußen so viele Menschen gibt, die bei solchen Brecht'schen Radio-Experimenten mit ebensolchem Vergnügen mitmachen.

Das Netz als unerschöpfliche Wissensquelle und Inspirationsort

Bestimmt haben diese Beispiele genügt, um die am zweithäufigsten gestellte Frage zu beantworten: Warum der Name „Netzbasteln“? Weil Basteln und das Netz immer mehr zusammengehören! Wer hat nicht schon mal YouTube konsultiert, wie man eine Wand tapeziert oder wie man einen durchgebrannten Küchenmixer repariert? Nicht erst seit Pandemiezeiten ist das Netz zu einem kreativen Wissensmarkt geworden, auf dem „Maker“ Anleitungen und Erfahrungen teilen, gemeinsam Probleme lösen oder Spezialbestellungen aufgeben. In meiner Utopie ist das „Netzbasteln“ ein Zentrum einer virtuellen Gemeinschaft, die Ideen teilt, Erfahrungen austauscht – und hierdurch weiterkommt als alleine. Und Sie können dazugehören! Jeden zweiten Sonntag bei Deutschlandfunk Nova – und danach im Podcast.



Moritz Metz arbeitet seit 2008 für die drei Deutschlandradio-Programme. Neben dem „Netzbasteln“ bei Deutschlandfunk Nova ist er als preisgekrönter Autor und Reporter bei Deutschlandfunk Kultur und als Social Media-Koordinator unseres Berliner Hauptstadtstudios tätig.